



FMH Verbindung Schweizer Ärztinnen und
Ärzte
Abteilung Rechtsdienst
Elfenstrasse 18
Postfach 300
3000 Bern 15

Sekretariat
Postgasse 19, Postfach, 3000 Bern 8
T +41 (0)31 330 90 01
F +41 (0)31 330 90 03
info@vlss.ch
www.vlss.ch

Bern, 26. April 2016

HTA-Programm des Bundes - Stakeholder-Konsultation zur Priorisierung der vorgeschlagenen Themen im Re-Evaluationsprozess 2016

Sehr geehrter Herr Dr. Bosshard
Sehr geehrte Damen und Herren

Der VLSS nimmt hiermit gerne kurz zur vorgesehenen Überprüfung verschiedener Behandlungen nach dem HTA-Verfahren Stellung. Der Kriterienraster muss durch die Fachgesellschaften ausgefüllt werden. Aus der Sicht der sozialen Krankenversicherung ist "pro futuro" zu fordern, dass die FMH und die betreffenden Fachgesellschaften auch selber die Re-Evaluation allenfalls nicht mehr zweckmässiger Behandlungsmethoden vorschlagen, denn alle Anträge, die hier diskutiert werden sollen, stammen aus nichtärztlicher Hand. Angesichts des mit HTA verbundenen erheblichen Kostenaufwands müssen die Kriterien "Anzahl Fälle" und "Kosten pro Fall" als Ausschlusskriterien verstanden werden. Es sollten nur Behandlungsmethoden überprüft werden, bei welchen sowohl eine hohe Zahl von Fällen pro Jahr als auch hohe Kosten pro Fall zu erwarten sind.

Sehr seltene Krankheiten wie Morbus Pompe eignen sich deshalb nicht für eine Überprüfung in einem derartig umfangreichen Verfahren. Es stellt sich zudem die Frage der Diskriminierung einer Minderheit. Die Kosteneinsparung im Rahmen des KVG muss vielmehr dort ansetzen, wo die soziale Krankenversicherung im hohen zweistelligen oder dreistelligen Millionenbereich pro Jahr belastet wird und echte Einsparungen denkbar sind.

Wir sind deshalb der Auffassung, dass zum Beispiel die Entfernung von Osteosynthesematerial mit Priorität genauer überprüft werden sollte. Gleiches gilt mit Bezug auf die minimal invasiven Techniken zur Behandlung von varikösen Gefässerkrankungen. Wir möchten aber wie gesagt zu einzelnen Behandlungsmethoden nicht abschliessend Stellung nehmen.

Mit bestem Dank und
mit freundlichen Grüssen

VEREIN DER LEITENDEN SPITALÄRZTE DER SCHWEIZ

Der Präsident

Der Geschäftsführer

Dr. med. H.U. Würsten

Dr. iur. Thomas Eichenberger